

PÄPSTL. SOZIALENYKLIKEN ALS ANTWORTEN AUF ZEITPROBLEME
(Vgl. B. S. 26f)

Zeit	Zeitsituation	Enzyklika - Papst	wesentl. Aussagen
1891	Industrialisierung, Kapitalismus → Verelendung der Arbeiterschaft	Rerum novarum (Leo XIII.)	gerechte Entlohnung und Recht sich zusammenzuschließen (Gewerkschaft)
1931	Weltwirtschaftskrise, Liberalismus, marxistischer Sozialismus	Quadragesimo anno (Pius XI.)	Betonung der Menschenrechte → gerechte Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung; Ständestaat (nach Ideen I. Seipels) als Alternative
1937	Faschismus, Nationalsozialismus	Mit brennender Sorge (Pius XI.)	Verurteilung des Rassenwahns und des NS insgesamt als pseudorelig. Bewegung
1963	„Kalter Krieg“, Gleichgewicht des Schreckens, Kubakrise	Pacem in terris (Johannes XXIII.)	Weltfriede ist nicht nur ein Nicht-Krieg-Zustand, sondern nur durch internationale Solidarität, Gerechtigkeit zu erreichen
1981	Multinationale Konzerne, Neokapitalismus → neue Arbeiterfrage	Laborem exercens (Johannes Paul II.)	Laborismus statt Kapitalismus (vgl B.S. 162)
1991	Wende in kommunistischen Ländern	Centesimus annus (Johannes Paul II.)	histor. Rückblick und Zusammenfassung der KSL; Soziale Entwicklung ist nicht ausschließlich ökonomisch zu sehen, sondern im gesamtmenchl. Sinn

PRINZIPIEN DER KATHOLISCHEN SOZIALLEHRE

